

Erlebnisbericht „Der Zweite“ von Andreas & Bolle



Blick auf die Insel Wilhelmstein am Steinhuder Meer

Einer sehr aufmerksamen Leserin ist aufgefallen, dass ich in meinem ersten Erlebnisbericht den Dienstnamen verwendet habe. Dieses ist natürlich nicht mit Absicht geschehen, sondern es liegt einfach daran, dass ich eben nicht genau wusste, wie ich ihn denn nun nennen sollte. Schließlich arbeitet Roger (sein Dienstname) ja wirklich hart und da sollte er ja auch mit seinem richtigen Namen gewürdigt werden. Komisch, über was man sich alles Gedanken machen kann. Egal, mittlerweile hat er so viele unterschiedliche Namen, dass es auch für mich nicht mehr so wichtig ist wie er nun letztendlich genannt wird. Sein erster Erzählname war Bolle, manchmal nenne ich ihn auch Knorke oder Gustav, Karl Friedrich war auch schon dabei. „Kamikaze Karl“ und „Der Kollege“ sind zur Zeit die am meisten verwendeten Erzählnamen.



Wir gehen eher selten in die Fußgängerzone von Hannover. Das ist einfach für mich und auch meinen Kollegen zu stressig. Das ich in der Fußgängerzone genervt bin liegt aber nicht an meinen Kollegen, sondern liegt daran, dass ich lieber in der Natur unterwegs bin. Ich denke so geht's ihm auch, da haben wir schon eine Gemeinsamkeit. Hurra! Damit er diese Situationen aber nicht vergisst müssen trotzdem diese Trainingsspaziergänge unternommen werden.



Bolle im Gespräch mit seinem Vorgesetzten... Thema war die Arbeitszeit und die damit gewünschte Gehaltserhöhung... Wegen der Finanzkrise konnte dieser Forderung leider nicht entsprochen werden. Die „Überstunden“ werden nun regelmäßig am Steinhuder Meer abgefeiert!



Diese Situation liebt er viel mehr... Während der Einschulung wurde mir gesagt, dass Bolle keine Wasserratte ist, was ich schade fand, aber was nicht ist kann ja noch werden..., seht selber...

Ansonsten ist bei uns alles in Ordnung. Wir kommen gut zurecht und freuen uns jeden Tag aufs Neue aufeinander. Mittlerweile, wenn jemand anderes mir hilft als mein Kollege, dann stellt er sich dazwischen und will diese Person wegschieben, damit er mir zum Beispiel die Jacke ausziehen kann. Das finde ich sehr beeindruckend. Alles läuft wirklich super, auch die Spaziergänge bei Starkregen...



Schöner sind natürlich diese Spaziergänge, aber die anderen, wo wir von oben nass werden gehören einfach dazu! Und das ist gut so!

Also seit ALLE bitte herzlich begrüßt und bis bald und dem

„Dritten Erlebnisbericht“ von

Andreas & Bolle